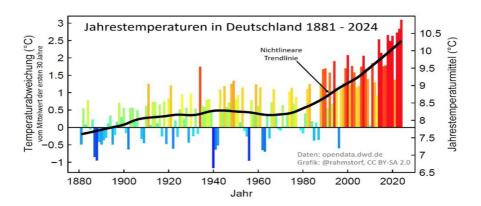


Extremwetterereignisse nehmen zu und werden schlimmer, die globalen Treibhausgas-Emissionen sind auch – 10 Jahre nach Paris – permanent weiter gestiegen! Neue, radikale Gedankenansätze und Handlungen sind notwendig – trotz Trump und AfD.

Zukünftige Klimakatastrophe – gibt es noch hoffnungsvolle Perspektiven?



Mittwoch, 19. November 2025 um 19:00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthaler Str. 80, Großer Saal

Referent: Dr. rer.nat. Helmut Selinger - Physiker i.R.

Seit den 1980er Jahren in der Luftschadstoff-, Umwelt- und Klimaforschung tätig; zahlreiche klimapolitische Publikationen im Institut für sozialökologische Wirtschaftsforschung (ISW), langjährige Vortragstätigkeit und Aktivität in der kapitalismuskritischen – auch in der Umwelt- und Friedens-Bewegung.

Moderation: Klaus Ried, DFV München

Auch die grüne Partei in der letzten Ampel-Regierung in Deutschland hat keine wirklich konsequente Klimapolitik betrieben, weder national noch international.... Der fossile Kapitalismus (und seine politischen Vertreter) nutzt nun auch diese Inkonsequenz um sein Haupt erneut zu heben (er war sowieso nicht wirklich geschlagen) und die wenigen und unvollständigen klimapolitischen Halbheiten völlig zu schleifen und ein internationales ökologisches "Roll Back" zu veranstalten.

Die nationalstaatliche Konkurrenz und die Kriege mit der irrsinnigen militaristischen Aufrüstung weltweit führen dazu, dass fast jegliche ökologische und vernünftige Perspektive auf unserem Erdball schwindet.

Im Vortrag soll auf brandaktuelle Aspekte eingegangen werden: wie der zunehmende Skeptizismus bzgl. menschengemachtem Klimawandel – nicht nur bei Trump und AfD –, die aktuelle klimapolitische Situation in Deutschland und weltweit, die Beziehung zwischen Kapitalismus und menschengemachtem Klimawandel (auch Klima-Keynesianismus), schließlich Marxismus und Ökologie (u.a. Kohei Saito).

Wichtig ist auch die Frage nach einem Ausweg in der Zukunft: entweder Katastrophe für das menschliche Leben auf dieser Erde – mit klimabedingter Barbarei und Krieg oder antikapitalistische, globale, solidarische Revolution mit einem grundsätzlich anderen Mensch-Naturverhältnis!



Veranstalter: Attac München, Freidenker München, ISW Institut für sozialökologische Wirtschaftsforschung

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.